

# Zur goldenen Hochzeit

von Franz Grillparzer

Notizen / Anmerkungen

- 1 Golden, silbern, eisern, ehern
- 2 Nennt die Alter man der Welt,
- 3 Und zum mindern von dem höhern
- 4 Schreitet fort sie, wird erzählt.
  
- 5 Doch der Mensch in unsern Tagen
- 6 Sieht die Alter sich verkehrt:
- 7 Jugend, die schon Sorgen plagen,
- 8 Zeigt nur eisern ihren Wert.
  
- 9 Erzwappnet geht das Leben,
- 10 Selbst die Liebe wird zum Streit,
- 11 Und dem stets erneuten Streben
- 12 Liegt der Ruhe Glück so weit.
  
- 13 Erst nach durchgekämpften Jahren
- 14 Lacht das Schicksal wieder hold,
- 15 Und mit Silber in den Haaren
- 16 Wird die Zeit, die Ehe - Gold.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Das Gedicht „[Zur goldenen Hochzeit](#)“ von [Franz Grillparzer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Franz Grillparzer	<b>Titel</b>	„Zur goldenen Hochzeit“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	85
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









